



Techelsberger Gemeindennachrichten

Nummer 4

August/September 2026

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!

Mit Dankbarkeit in den Ruhestand!

Am 1. Oktober beginnt für mich der Ruhestand nach fast 7 Jahren Tätigkeit in der Gemeinde als Pflegenahversorgerin.

Das Projekt der Pflegenahversorgung wurde im September 2019 vom Land Kärnten initiiert und gestartet.

Dank der Offenheit und Zustimmung des Herrn Bürgermeister und der Gemeindepolitik war Techelsberg von Anfang an Teil des Projektes, und ich konnte somit am 1. Jänner 2020 meine Arbeit als Pflegenahversorgerin aufnehmen.

Ich danke den Politikern, den Ärzten, den Gesundheitsstakeholdern, den Ehrenamtlichen uvm...für die gute Zusammenarbeit, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ich war mit großer Leidenschaft, viel Engagement und Herz dabei, Sie und Ihre Familien in gesundheitlichen und pflegerischen Fragen zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. Auch wenn es manchmal große Herausforderungen gab, alle Bedürfnisse, Aufgaben und Wünsche zu erfüllen, bin ich dankbar für die schöne Zeit.



Das schönste waren die vielen wertvollen, persönlichen Begegnungen mit Euch liebe TechelsbergerInnen um mit Ihnen gemeinsam Lösungen zu finden, die den Pflegealltag erleichterten und die Lebensqualität verbesserten.

Meine Nachfolgerin ist bei Redaktionsschluß leider noch nicht bekannt. Sie wird sich bei Ihnen selbst vorstellen bzw. von der Gemeinde bekannt gegeben. Für Euch ändert sich bezüglich Pflegenahversorgung somit nichts wesentliches, die Kontaktdaten bleiben die selben.

**„Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“
(Arthur Schnitzler)**

Für ihre Zukunft wünsche ich Ihnen allen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ihre Pflegenahversorgerin

Renate Grünanger,
BA DGKP



Kostenlose Energie-, Förder-Stromsparberatungen 2026
Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörschach und Techelsberg

Sie wollen Ihre Heizung tauschen, Strom sparen, selber Strom produzieren oder planen eine Gebäudesanierung?

Sie brauchen Information zu den aktuellen Förderungen von Bund und Land?

Dann nutzen Sie die kostenlose Einzel-Erstberatung von und mit Expert*innen des Netzwerks für Energieberatung Kärnten!

Aktuelle Termine 2026:
Jeden zweiten Monat, am ersten Mittwoch ab 18.00 Uhr:
7. Oktober 2026 (Moosburg)
2. Dezember 2026 (Krumpendorf)

Anmelden und Termin sichern!
☎ 0664/5440972
✉ kem@woerthersee-karolinger.at
🌐 www.woerthersee-karolinger.at

Caritas & Du
Wir helfen.

Gut vorbereitet sein.
Kostenloser Informations-Vortrag

Dienstag, 22. September 2026, 17:00 Uhr
Festsaal der Gemeinde Techelsberg
Sankt Martin 4
9212 Techelsberg a. W.

Die Gemeinde Techelsberg und die Caritas Kärnten laden ein:
„Vorsorge mit Herz und Verstand“

Wann und Wo?
Dienstag, 22. September 2026, 17:00 Uhr
Festsaal, Sankt Martin 4, 9212 Techelsberg a. W.

Teilnahme nur mit Anmeldung online unter www.caritas-kaernten.at/vortrag oder telefonisch unter +43 (0)676 516 41 08 möglich.
Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl - kostenlose Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Programm:
17:00 Begrüßung Gemeindevertreter Gemeinde Techelsberg
17:10 Begrüßung Caritas Kärnten & kurzes Video
17:25 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht & Testament
Notar Mag. Klaus Schöffmann MBL LL.M.
18:30 Fragen & Antworten
19:00 Ausklang

Hier geht's zur Anmeldung!

Ein Sommer voller Begegnungen

Ein Sommer voller Begegnungen

Der Sommer in Techelsberg war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Festen und Begegnungen. Ob bei Kirchtagen, Vereinsfesten, beim gemütlichen Beisammensein oder bei besonderen Veranstaltungen – überall war zu spüren, wie viel Engagement, Herzblut und ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde steckt. Viele fleißige Hände sorgen dafür, dass Traditionen lebendig bleiben und Menschen zusammenkommen. Gute Gespräche, gemeinsames Lachen und natürlich auch die kulinarischen Köstlichkeiten gehören dabei einfach dazu. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Organisationen und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz unseren Sommer so abwechslungsreich und lebendig machen.

Herzlichst

Vzbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard

Bartlmä-Kirchtag

Auch in St. Bartlmä wurde die Kirchtagstradition wieder mit viel Herz gepflegt. Nach der feierlichen Messe in der Filialkirche und der anschließenden Prozession ging es zum Messnerwirt, wo der Bartlmä-Kirchtag seine gesellige Fortsetzung fand. Kirchtagssuppe, Musik und beste Stimmung sorgten für einen gelungenen Festtag. Ein besonderer Höhepunkt war das Alpe-Adria-Harmonikatreffen mit Musikantinnen und Musikanten aus Österreich, Italien und Slowenien. Für Begeisterung sorgten außerdem die jungen Schuhplattler mit ihren schwungvollen Auftritten. Ein wunderschönes Beispiel dafür, wie Tradition, Musik und Begegnung über Generationen und Grenzen hinweg verbinden.



4. Bistro-Siamo-Traktortreffen

Wenn auf dem Töschlinger Parkplatz zahlreiche glänzende Oldtimer und liebevoll gepflegte Traktoren eintreffen, ist wieder Traktortreffen beim Bistro Siamo! Bereits am Vormittag sorgten die historischen Fahrzeuge für staunende Blicke. Beim anschließenden Traktorkonvoi ging es über Tibitsch nach Triebblach zur Familie Lippitz. Am idyllischen Lippitzteich wurde eine gemütliche Pause eingelegt, bevor die Rundfahrt wieder zurück nach Töschling führte. Dort warteten bereits Grillspezialitäten, kühle Getränke und beste Stimmung auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ein gelungenes Treffen für alle, die Freude an alten Fahrzeugen, gemütlichem Beisammensein und gemeinsamer Ausfahrt haben.



Forstseefest der Freiwilligen Feuerwehr Töschling

Der Forstsee zeigte sich beim diesjährigen Forstseefest von seiner schönsten sommerlichen Seite. Bei herrlichem Wetter konnte Kommandant OBI Wolfgang Wanker zahlreiche Gäste begrüßen. Das glitzernde Wasser und die wunderbare Naturkulisse machten das Fest zu etwas ganz Besonderem. Für das leibliche Wohl sorgten die engagierten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Töschling gemeinsam mit der Feuerwehrjugend. Ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Nachmittag und vor allem für den Einsatz, mit dem unsere Feuerwehren immer wieder für Gemeinschaft und Zusammenhalt sorgen.



Gemütliche Stunden mit dem Seniorenbund

Beim Seniorenbund Techelsberg stehen die regelmäßigen Treffen ganz im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins. Diesmal führten die gemeinsamen Nachmittage nach Töschling ins Bistro Siamo und ins Ciao Ciao. Bei Pizza, Calamari und anderen Köstlichkeiten wurde ausgiebig geplaudert, gelacht und die gemeinsame Zeit genossen. Und natürlich durften auch die humorvollen Beiträge unseres ältesten Mitglieds Hans nicht fehlen. Solche Treffen zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und persönliche Begegnungen sind – und dass ein herzhaftes Lachen zu einem gelungenen Nachmittag einfach dazugehört.



Jägerfest bei der Hubertuskapelle

Rund um die Hubertuskapelle wurde wieder zum traditionellen Jägerfest der Jagdgesellschaft Techelsberg eingeladen. Das besondere Ambiente mitten in der Natur bot den passenden Rahmen für einen gemütlichen Festtag. Die Gäste konnten sich über köstliches Wildgulasch, feine Mehlspeisen und erfrischende Getränke freuen. Auch das Schätzspiel und die Schießbewerbe sorgten für Unterhaltung und gute Stimmung. Ein Fest, bei dem Naturverbundenheit, Geselligkeit und die gelebte Gemeinschaft auf besondere Weise zusammenkamen. Danke an die Jagdgesellschaft Techelsberg für die Organisation und die vielen helfenden Hände!



Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
St. Martin a.T. 4, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

INDIVIDUELLE KUNDEN! OPTIMALE LÖSUNGEN!

**KÄRNTENWEIT
IM EINSATZ!**

FÜR FIRMAN & PRIVATKUNDEN

ABFALLWIRTSCHAFT
Für Firmen & Privatkunden

SCHROTTTHANDEL
Ankauf von Alteisen & Buntmetallen

CONTAINER & MULDEN
Baustellenentsorgung

ABBRÜCHE & ENTRÜMPELUNGEN
Schnell und unkompliziert

FREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG
Firma mit
HANDSCHLAGQUALITÄT
★★★★★
TERMINGERECHT • SAUBER

KONTAKT

☎ **04257 / 214 12**

✉ **office@kult34.at**

🌐 **www.kult34.at**

Sommerfest im Kinderwohnen Techelsberg

Ein fröhlicher Nachmittag mit vielen schönen Momenten war das diesjährige Sommerfest im Kinderwohnen Techelsberg. Die Schülerinnen und Schüler der Comeniuschule sorgten mit schwungvollen Liedern für die musikalische Umrahmung. Gleichzeitig war es ein besonderer Tag des Abschieds: Drei Kinder verlassen Techelsberg nach Abschluss ihrer Schulzeit und starten nun in einen neuen Lebensabschnitt mit beruflicher Ausbildung und neuen Erfahrungen. Auch für Dr. Christian Müller hieß es Abschied nehmen. Nach mehr als einem Jahrzehnt, in dem er Verantwortung für Schule und Kinderwohnen getragen hat, verabschiedet er sich in den wohlverdienten Ruhestand. Für den weiteren Weg wünschen wir allen viel Glück und alles Gute!



Techelsberg im Fußballfieber

Zahlreiche Techelsberger Fußballfans verwandelten die Veranstaltungshalle beim WM-Spiel des österreichischen Nationalteams gegen Spanien in eine echte Fanarena. Von der ersten bis zur letzten Minute wurde mitgefiebert, mitgezittert, gejubelt und gehofft. Die gemeinsame Fußballbegeisterung sorgte für eine großartige Stimmung und machte den Spielabend zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Nach dem gelungenen Ankick der Public-Viewing-Serie in Techelsberg übernahm die Freiwillige Feuerwehr Techelsberg den Ball und organisierte zwei weitere Public-Viewing-Abende. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und Engagement diese gemeinsamen Fußballerlebnisse möglich gemacht haben.

Ihre Mara Pagitz



Traditioneller Jakobikirchtag

Am 26. Juli stand die Pfarrkirche St. Martin ganz im Zeichen des heiligen Jakobus, des zweiten Schutzpatrons der Pfarre. Gemeinsam mit Generalvikar Dr. Johann Seldmaier wurde der traditionelle Jakobikirchtag feierlich begangen. Der Kirchenchor und der Pfarrkindergarten Techelsberg gestalteten die Messe musikalisch und verliehen dem Gottesdienst eine besonders schöne und lebendige Atmosphäre. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape ein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag mit viel Engagement vorbereitet und zu einem schönen gemeinsamen Fest gemacht haben.



Tibitscher Kirchtag

Gelebtes Brauchtum, schöne Traditionen und herzliche Gemeinschaft – dafür steht der Tibitscher Kirchtag. Nach der feierlichen Festmesse in der Filialkirche Tibitsch und dem anschließenden Umgang wurde auf dem liebevoll gestalteten Kirchtagsgelände gemeinsam gefeiert. Zahlreiche Gäste genossen die gemütliche Atmosphäre und das gesellige Miteinander. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Brauchtumsgruppe Techelsberg und der vielen Helferinnen und Helfer. Mit viel Liebe zum Detail und großem persönlichen Engagement haben sie wieder einen Kirchtag auf die Beine gestellt, der zeigt, wie wertvoll gelebtes Brauchtum für unsere Gemeinde ist.



■ Wasserrettung

Rekordsommer bei der Wasserrettung



Der Hochsommer ist vorüber und die Techelsberger Wasserretter ziehen ein klares Resümee: So viele Einsätze wie heuer gab es noch nie. Bereits über 35 Mal wurde die ÖWR Bad Saag in diesem Jahr alarmiert.

Das Einsatzspektrum war dabei so vielfältig wie selten zuvor: vom Abschleppen manövrierunfähiger Boote über einen Verkehrsunfall mit einem Pkw im Wörthersee bis hin zu schweren und tragischen Badeunfällen. Die freiwilligen Einsatzkräfte waren in diesem Sommer besonders gefordert.

Zu den Alarmeinsätzen kommen zahlreiche Erste-Hilfe-Leistungen im Strandbad Saag sowie hunderte Stunden Bereitschaftsdienst. Darüber hinaus übernahm die Wasserrettung mehrere Veranstaltungsdienste, etwa beim IRONMAN, und organisierte den jährlichen Rettungsschwimmkurs, an dem

heuer 21 Personen teilnahmen. Auch der Tag der Wasserrettung fand in diesem Sommer bereits zum dritten Mal statt und bot zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Arbeit der Einsatzstelle.

Noch schneller am Einsatzort dank BYD

Das Aufgabenfeld der Wasserrettung wird immer größer und reicht längst über Einsätze am Wörthersee hinaus. Umso wichtiger ist ein verlässliches Einsatzfahrzeug, das Fließwasserretter, Drohnenpiloten und medizinische Fachkräfte schnell und sicher zum Einsatzort bringt.

Für die Einsatzstelle Bad Saag ist die Anschaffung eines eigenen Einsatzfahrzeugs derzeit noch nicht finanzierbar. Umso größer war die Freude, als das Autohaus Aichlseder sich bereit erklärte, der ÖWR Kärnten über den Sommer ein E-Auto kostenlos für das Drohnenteam zur Verfügung zu stellen.

Das Auto, ein BYD ATTO 3, wurde in der Einsatzstelle Bad Saag stationiert, wo auch die Drohne beheimatet ist. Seither steht für das Fahrzeug rund um die Uhr ein einsatzbereites Drohnenteam zur Verfügung, das bei Bedarf sofort kärntenweit ausrücken kann. Der BYD hat sich bereits bei zahlreichen Einsätzen bewährt. Unter anderem rückte das Team zu einer Personensuche im Rosental aus. Mithilfe der Wärmebilddrohne konnte ein vermisster 63-jähriger Mann nach kurzer Suche gefunden und anschließend gerettet werden.

Die Arbeit der ÖWR endet nicht mit der Badesaison

Auch wenn die Temperaturen langsam zurückgehen, beginnt für die Wasserretter keine ruhige Jahreszeit. Die Zahl der Alarmeinsätze nimmt nach der Sommersaison erfahrungsgemäß zwar ab, dafür stehen im Herbst dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten sowie zahlreiche Fortbildungen auf dem Programm. Auch außerhalb der Sommermonate bleibt die Wasserrettung natürlich rund um die Uhr einsatzbereit und ist jederzeit über die Notrufnummer 130 erreichbar.





PIZZA
ZUM MITNEHMEN

04272 399 33
MO-SO 11.30 - 22 Uhr

Töschling 74 | 9212 Gemeinde Techelsberg am Wörther See | office@ciao-ciao.at | www.ciao-ciao.at

um nur **€11,⁵⁰**



BUON APPETITO!

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!

Aus der Gemeinde

Jakobikirchtag

Der traditionelle Jakobikirchtag in St. Martin wurde heuer musikalisch vom Kindergarten und vom Kirchenchor gestaltet und erhielt dadurch eine besondere Note. Während der Festmesse wurden von unserem Herrn Pfarrer Dr. Johann Sedlmaier auch die Schultaschen der angehenden Schulkinder im Kindergarten gesegnet. Nach der Hl. Messe lud der Pfarrgemeinderat zu einer süßen Agape ein.



Tibitscher Kirchtag

Der Tibitscher Kirchtag war nach dem 30ten Jubiläumsjahr wieder ein Highlight bei den Veranstaltungen am Techelsberg. Mit der Hl. Festmesse und dem Umgang im Ort wurde der Kirchtag unter Mitwirkung der FF Töschling, dem MG Velden und der Brauchtumsgruppe Techelsberg feierlich eröffnet. Nach dem Kanonendonner bewegten sich die Kirchtagbesucher zur Kirchtagwiese und wurden vom Team der BGT kulinarisch verwöhnt. Mit Musik ohne Strom von den „Mooskrochan“ und einer perfekten Tanzvorstellung der Landjugend Moosburg wurde trotz hoher Temperaturen ein cooles Programm geboten. Außerdem wurden bei so manchen Gesprächen neue Ideen geboren.



Forstseefest der FF Töschling

Mit dem Ausblick auf den wunderschönen Forstsee und der Kameradschaft der FF Töschling lässt es sich am Forstsee besonders gut leben. Bei kühlen Getränken und dem Spezial-Burger der FF Töschling wurden die Gäste buchstäblich verwöhnt. Abgerundet wurde die Kulinarik mit einem köstlichen Kuchenbuffet.



Jägerfest

Am 15. August zu Maria Himmelfahrt versammelten sich Jäger und Nichtjäger zum traditionellen Jägerfest mit Hubertusandacht bei der Hubertuskapelle in Arndorf. Unser Pfarrer GV Dr. Johann Sedlmaier hielt eine interessante Predigt und sorgte so für das seelische Wohl. Musikalisch wurde die Andacht von den Jagdhornbläsern feierlich umrahmt.

Im Anschluss wurde von der Jagdgesellschaft Techelsberg mit kühlen Getränken und einem perfekten Wildgulasch für das leibliche Wohl gesorgt. Obendrein konnten sich die Festgäste beim Schießwettbewerb mit der Armbrust messen und beim nicht leichten Schätzspiel ihre Schätzkunst beweisen. Und die jungen Techelsberger Schuhplattler stellten ihr Können abermals unter Beweis.



Bartlmäkirtag

Bei angenehmen Kirchtagswetter und vielen Kirchtagbesuchern zelebrierte unser Pfarrer Dr. Johann Sedlmaier die Hl. Festmesse und den Umgang durch die Ortschaft St. Bartlmä. Anschließend konnten sich die Kirchtagbesucher beim Messnerwirt mit einer sehr guten Kirchtagssuppe laben. Kulturell wurde das Kirchtagspublikum von verschiedenen Musikern von nah und fern musikalisch begeistert. Einen besonderen Schwung brachten die jungen Schuhplattler vom Techelsberg hinein. Bei sehr gutem Essen und kühlen Getränken fand so manches anregende Gespräch statt.



Mit den beten Wünschen und einen farbenfrohen und angenehmen Herbst.

Ihr Vzbgm. Alfred Buxbaum und das Team der SPÖ Techelsberg

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!

Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!

Neues Geldausgabegerät beim Gemeindeamt

Gute Nachrichten für alle, die in Techelsberg am Wörther See bar zahlen möchten! Bald gibt es das lang ersehnte Geldausgabegerät beim Gemeindeamt, rund um die Uhr zugänglich.

Die österreichische Nationalbank hat Gemeinden ohne eigenes Geldausgabegerät die Möglichkeit geboten, ein von ihr gefördertes Gerät zu erhalten. Im Juni 2026 haben wir bereits grünes Licht erhalten. Das Gerät wird unserer Gemeinde für fünf Jahre ab Aufstellung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ob die Nationalbank es danach weiter anbietet, ist derzeit noch offen.

Es soll ein Standgerät im Eingangsbereich des Gemeindeamtes aufgestellt und mit dem Boden verklebt werden. Die Bedienung soll von außerhalb des Gebäudes erfolgen, sodass keiner das Gemeindeamt betreten, und das Gerät durchgehend 24 Stunden am Tag nutzbar ist. Hierfür wird die bestehende Verglasung angepasst. Die Aufstellung ist voraussichtlich im Herbst 2026 geplant. Damit erhält Techelsberg am Wörther See endlich eine praktische und barrierefreie Möglichkeit, jederzeit Bargeld zu holen – ohne Umwege und Öffnungszeiten!

Eure Gemeindevorständin

Nadja Johanna Reiter BA MSc





PEUGEOT 208



Der Peugeot 208
Unwiderstehlich dynamisch.
Jetzt ab **€ 15.960,-***

*Stand: Juli 2026. Kombiierter Verbrauch WLTP (l/100km): 5,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 116. Aktionspreis € 15.960,- für den 208 STYLE Turbo 100; beinhaltet € 1.389,- Privatkunden-Bonus, € 625,- Eintauch-Bonus, € 2.084,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 781,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) € 781,- Service-Bonus, (bei Abschluss eines Complete Care plus Servicevertrag, 48 Monate/60.000 km). Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag auf Peugeot Neuwagen bis 30.09.2026. Aktionspreis inkl. NovA inkl. Mwst. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

■ Regionale Energie Gemeinschaft EEG Pörschach-Techelsberg-Velden

Hallo Nachbar:innen!

Pörschach, Techelsberg und Velden – drei Gemeinden, ein gemeinsames Ziel!

Unsere Energie dort nutzen wo sie entsteht. In der Regionalzone 24R1 schließen wir uns zu einer Energiegemeinschaft zusammen – direkt aus der Nachbarschaft.

Ohne Umwege. Ohne Konzern. Dafür regional, sauber und fair.



Unsere Vorteile:

> **Geringere Netzkosten**

> **Steuerersparnis**

> **Mehr lokale Wertschöpfung**

Verbrauchspreis: 12,0 Cent/kWh

abzüglich geringerer Netzkosten und Steuerersparnis

Gemeinschaftsverbrauchspreis:

7,9 Cent/kWh

Einspeisevergütung:

10,0 Cent/kWh

Da unsere Energiegemeinschaft unter die Kleinunternehmerregelung fällt, (§ 6 Abs.1 Z 27 USTG) sind alle Preis Bruttopreis inkl. 0 % UST.

> **Alles bleibt wie es ist!** Sie behalten ihre aktuellen Stromverträge – unser Ökostrom kommt einfach bevorzugen dazu.

> **0 Euro Anmeldekosten.** Ihr Start in die Energiegemeinschaft ist komplett kostenfrei.

Um einer Energiegemeinschaft beizutreten, braucht man keine Photovoltaikanlage. Eine Energiegemeinschaft funktioniert perfekt, wenn sich Stromerzeuger und Stromverbraucher gegenseitig ergänzen. Jede Kilowattstunde Strom in der „Energiegemeinschaft Pörschach-Techelsberg-Velden“ ist ein Gewinn für Erzeuger und Verbraucher.

> **0 Euro Grundgebühr.** Sie zahlen nur den Strom, den sie wirklich aus der Gemeinschaft beziehen – absolut transparent. Sie erhalten einen zweiten, bevorzugten Lieferanten oder Abnehmer mit klarem **Preisvorteil ab der 1. Kilowattstunde.**

Es können im Kärnten Netz bis zu fünf Energiegemeinschaften nebeneinander angemeldet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: beg-kaernten.at oder beg-kaernten.at/regionen/24r1.html, bei Herrn Mag. Markus Setschnagg 0463/391012 oder bei Alfred Buxbaum 0660/1212880.

Außerdem können Sie sich bei der Informationsveranstaltung der Klima - und Energie - Modellregion Wörthersee – Karolinger am Dienstag, den 29. September 2026 im Gemeindezentrum St. Martin 4, 9212 Techelsberg/WS um 18 Uhr informieren und diskutieren.

Werden wir Pioniere der Regionalen Energiegemeinschaft Techelsberg-Pörschach-Velden am Wörthersee.

Mit sonnigen Grüßen und den besten Wünschen
Ihr Vzbgm. Alfred Buxbaum

■ Wasser ist Zukunft – was Hitze und Trockenheit für Techelsberg bedeuten

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Sommer, Sonne und warme Tage gehören zu unserer Vorstellung vom Leben am Wörthersee. Wir freuen uns über Badewetter, lange Abende im Freien und eine erfolgreiche Tourismussaison. Gleichzeitig erleben wir aber immer deutlicher die andere Seite des Sommers: lange Hitzeperioden, ausbleibender Regen, trockene Böden und eine zunehmende Belastung unseres Wasserhaushaltes.



Auch wenn ein einzelner trockener Sommer noch keine Entwicklung beschreibt, sollten wir die Veränderungen der vergangenen Jahre ernst nehmen. Gerade eine Gemeinde wie Techelsberg mit ihren vielen Streusiedlungen, landwirtschaftlichen Flächen, Wäldern, Bächen und Quellen muss sich die Frage stellen: Wie gehen wir künftig mit unserem Wasser um?

Wasser ist keine Selbstverständlichkeit

Wenn wir zu Hause den Wasserhahn aufdrehen, erwarten wir, dass jederzeit ausreichend sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht. Dahinter steckt jedoch ein sensibles System.

Längere Trockenperioden können Quellen und Grundwasservorkommen belasten. Gleichzeitig steigt gerade an heißen Tagen der Wasserverbrauch deutlich an: Gärten werden bewässert, Pools gefüllt, Tiere brauchen mehr Wasser und auch Landwirtschaft und Tourismus haben einen erhöhten Bedarf. Das bedeutet nicht, dass wir morgen kein Wasser mehr haben. Es bedeutet aber sehr wohl, dass wir heute darüber nachdenken sollten, wie wir unsere Versorgung für die kommenden Jahrzehnte absichern.

Nicht nur Trinkwasser ist betroffen

Trockenheit betrifft wesentlich mehr als unsere Wasserleitungen. Unsere Landwirte spüren fehlende Niederschläge unmittelbar auf Wiesen, Äckern und bei der Futterproduktion. Wälder leiden unter Trockenstress und werden anfälliger für Schädlinge. Gleichzeitig steigt bei großer Hitze und Trockenheit die Wald- und Flurbrandgefahr.

Auch kleine Bäche, Feuchtflächen und natürliche Wasserspeicher verdienen mehr Aufmerksamkeit. Sie sind nicht einfach ungenutzte Flächen, sondern wichtige Bestandteile unseres lokalen Wasserhaushaltes.

Dazu kommt ein scheinbarer Widerspruch: Es kann gleichzeitig trockener werden und trotzdem mehr Probleme durch Starkregen geben. Wenn nach langen Trockenperioden große Regenmengen innerhalb kurzer Zeit fallen, kann ausgetrockneter oder versiegelter Boden das Wasser schlechter aufnehmen. Das Wasser fließt rasch ab, belastet Bäche und Kanäle und kann Keller, Straßen und Grundstücke überfluten.

Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht nur: Woher bekommen wir genügend Wasser?

Sie lautet ebenso: Wie schaffen wir es, das Wasser, das bei uns fällt, möglichst lange bei uns zu halten?

Was kann die Gemeinde konkret tun?

Ich glaube, dass wir als Gemeinde durchaus Handlungsmöglichkeiten haben. Nicht jede Maßnahme muss ein Millionenprojekt sein. Vieles beginnt mit einer anderen Sichtweise bei zukünftigen Entscheidungen.

Wir sollten beispielsweise prüfen, wo Regenwasser auf öffentlichen Flächen gesammelt und versickert werden kann, anstatt es möglichst schnell abzuleiten. Bei Gemeindegebäuden könnten Zisternen zur Bewässerung selbstverständlich werden. Parkplätze und andere Flächen sollten, wo es technisch möglich ist, wasserdurchlässig gestaltet werden.

Bei neuen Bau- und Siedlungsprojekten müssen wir uns stärker mit Bodenversiegelung beschäftigen. Jeder Quadratmeter Boden, der Wasser aufnehmen kann, ist ein kleiner Speicher. Was einmal vollständig asphaltiert oder verbaut wurde, steht für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung.

Auch die Sicherung und laufende Beobachtung unserer Quellen und Wasserversorgungsanlagen sollte Teil einer langfristigen Strategie sein. Wir sollten heute wissen, welche Reserven wir bei längeren Trockenperioden tatsächlich haben und wo mögliche Schwachstellen liegen.

Ein Wasserplan für Techelsberg

Wir haben einen Wasserplan aber dieser gehört mit Weitblick erweitert!

Darin könnten wir unsere Quellen, Hochbehälter, Leitungsnetze, Bäche, Rückhalteflächen und besonders gefährdete Bereiche gemeinsam betrachten. Ebenso könnte erhoben werden, wo in unserer Gemeinde Regenwasser gespeichert werden kann, welche öffentlichen Gebäude für größere Zisternen geeignet wären und wo Entseelung sinnvoll ist.

Ein solcher Plan müsste Landwirtschaft, Feuerwehren, Wasserversorger, Grundeigentümer und Bevölkerung einbeziehen. Denn Wasser betrifft uns alle.

Auch für den Katastrophenschutz ist das Thema wichtig. Wenn Wald- und Vegetationsbrände wahrscheinlicher werden, müssen ausreichend Löschwasserentnahmestellen vorhanden und erreichbar sein. Gerade in unseren höher gelegenen und verstreuten Ortschaften sollten wir überprüfen, ob wir für längere Trockenperioden ausreichend vorbereitet sind.

Die Gemeinde könnte Vorbild sein

Bevor wir den Bürgerinnen und Bürgern Vorschriften machen, sollte die öffentliche Hand selbst zeigen, was möglich ist.

Regenwassernutzung bei Gemeindegebäuden, weniger versiegelte Flächen, Bäume und Beschattung auf öffentlichen Plätzen, standortgerechte Bepflanzung, wassersparende Bewässerung und die Nutzung von Regenwasser statt Trinkwasser wären sichtbare Maßnahmen.

Vielleicht könnten wir auch private Initiativen unterstützen – etwa durch Beratung oder eine Förderung für Regenwasserzisternen, Entseelungsmaßnahmen oder Baumpflanzungen.

Dabei geht es nicht darum, den Menschen das Gartengießen oder das Befüllen eines Pools zu verbieten. Es geht um einen bewussteren Umgang mit einer Ressource, von der wir alle abhängig sind.

Heute handeln, bevor wir handeln müssen

Techelsberg ist eine lebenswerte Gemeinde. Wir haben Wälder, landwirtschaftliche Flächen, zahlreiche Quellen und Bäche – und mit dem Wörthersee einen der schönsten Seen Österreichs direkt vor unserer Haustür. Vielleicht entsteht gerade deshalb leicht der Eindruck, Wasser sei bei uns unbegrenzt vorhanden.

Das ist es nicht.

Gemeindepolitik bedeutet für mich auch, Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und nicht erst dann tätig zu werden, wenn ein Problem bereits vor der Tür steht.

Wasser zurückhalten, statt es nur abzuleiten.

Boden schützen, statt ihn unnötig zu versiegeln. Regenwasser nutzen, statt überall Trinkwasser einzusetzen.

Unsere Wasserversorgung absichern, bevor Engpässe entstehen.

Das wären keine spektakulären Maßnahmen. Aber vielleicht sind gerade solche Entscheidungen jene, für die uns die nächste Generation einmal dankbar sein wird.

Denn beim Wasser geht es letztlich nicht nur um den nächsten heißen Sommer.

Es geht darum, wie wir Techelsberg für die kommenden Jahrzehnte gestalten.

Immer für Sie da, Ihre Gemeinderäte:

Wolfgang Wanker, Gerhard Kamnik | www.bl-techelsberg.at

BALLETSCHULE KNOLL

• KRUMPENDORF • VELDEN •

Krumpendorf: Kinder-Ballett ab 5 Jahre
immer Dienstags 16.30 - 17.15 Uhr,
(VS Krumpendorf) **ab 22.09.2026**

Hip Hop ab 7 Jahre
immer Dienstags 17.15 - 18.00 Uhr
(Krumpendorf) **ab 22.09.2026**

Velden: Ballett Anfänger ab 4 1/2 Jahre
immer Donnerstags 15.15 - 16.00 Uhr,
ISC Velden und evang. Kirche **ab 17.09.2026**

Es unterrichten **Mag. Dina Knoll**
und **Mag. Sonja Knoll**
(ehem. Deutsches Fernsehballt)

Info/Anmeldung Tel.: 0650/97 202 84



"Im Job ist's wie bei einem Banküberfall, ohne die richtigen Komplizen wird das nix!"

KOMM INS TEAM

KOMPLIZEN GESUCHT!

Unsere Mitarbeiter:innen in der **Reinigung in Moosburg** freuen sich schon sehr auf dich!

Infos bei Karin unter **0664 3900702** oder
via Email: willkommen@wienerroither.com

www.wienerroither.com/karriere



■ Ehrenamt – meist im Stillen, aber niemals selbstverständlich

Wenn wir von Ehrenamt sprechen, denken viele zuerst an Feuerwehr, Rettung oder Vereine. Doch Ehrenamt hat noch viele andere Gesichter. Manche davon sind kaum sichtbar. Es sind Menschen, die einfach da sind, die mithelfen und sich Zeit nehmen – oft ohne großes Aufsehen und ohne dafür Dank oder Anerkennung erwarten.



Ein schönes Beispiel dafür ist das Schmücken unserer Kirche in St. Martin. Was für uns beim Betreten einer Kirche selbstverständlich erscheint – Blumen am Altar, liebevoll gestalteter Schmuck zu den Festtagen wie zum Beispiel Erntedank, Erstkommunion, Weihnachten und viele andere Anlässe. Die Details, die einem Gottesdienstraum Wärme und Würde verleihen entstehen nicht von selbst.

Dahinter steht ein Mensch, der die Blumen besorgt und arrangiert Dekorationen vorbereitet, und über viele Jahre hinweg dafür sorgt, dass unsere Kirche in St. Martin nicht nur Gotteshaus sondern auch ein Ort ist, an dem man sich willkommen und aufgehoben fühlt. Vieles davon geschieht im Hintergrund. Wenn wir die Kirche betreten, ist die Arbeit längst getan.

Wir möchten **Andrea Kollmann** als ein besonderes Beispiel für dieses stille und verlässliche Tun in den Mittelpunkt rücken.

Sie ist eine jener Menschen, die nicht viele Worte um ihr Tun machen, sondern einfach da sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Mit ihrer herzlichen Art, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer Bereitschaft, Zeit für andere zu schenken, trägt sie dazu bei, dass Gemeinschaft nicht nur ein Wort bleibt, sondern tatsächlich gelebt wird.

Liebe Andrea! Deinen runden Geburtstag möchten wir daher zum Anlass nehmen, dir DANKE zu sagen. Danke für deine Zeit, für deine Unterstützung und vor allem für die Herzlichkeit, mit der du dich für andere Menschen einbringst.

Dein Engagement ist für uns alles andere als selbstverständlich. Es ist ein wertvolles Geschenk für unser Trauercafé und vor allem für die Menschen, die zu uns kommen

Liebe Andrea, wir wünschen dir von Herzen alles Gute zu deinem runden Geburtstag! Mögen dich Gesundheit, Freude und viele schöne Begegnungen durch das neue Lebensjahr begleiten. Wir wünschen dir Menschen an deiner Seite, die auch dir jene Zeit, Wärme und Aufmerksamkeit schenken, die du anderen entgegenbringst.

*Maria, Angela und alle Gäste unseres Trauercafés,
dein Begegnungscafé mit Herz*



Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
T 050 199
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



■ Sommersitzung des Gemeinderates

Gar nicht hitzig, sondern durchwegs harmonisch verlief die letzte Sitzung des Gemeinderates am 15. Juli. Man war sich, in den meisten Punkten, einig.

Beschlossen wurde die Finanzierung des **Gehweges** entlang der Landesstraße vom Haus Drobilitsch bis zur Abzweigung Triebblach. Ein langjähriger Abschluss des Gemeinde-Masterplanes, um die Fußgängersicherheit zu erhöhen und die Gemeinde vom See bis zum Berg „per pedes“ zu erschließen. Konkret wurde eine Fördervereinbarung für die Gewährung eines Regionalfonds-Darlehens über € 140.000 abgeschlossen. Das Bauprojekt sollte in Abstimmung mit der Landesstraßenverwaltung 2027 umgesetzt werden.

Laut Bericht von Bgm. Johann Koban werden Böschungssicherungsmaßnahmen im Bereich der **Triebbacherstraße** aktuell umgesetzt.

Auf Grund der Starkregenerlebnisse der letzten Jahre werden Entwässerungsmaßnahmen entlang der **Straße nach Pernach** durchgeführt werden. In der Sitzung wurde der dazu notwendige Finanzierungsplan beschlossen.

Die Bauarbeiten zur Sanierung der **Kaplanei** sollten voraussichtlich Mitte September starten. Die Gewerke Dachdecker (Schindel), Putz- und Farbsystem, Tischlerarbeiten und Bauarbeiten (Keller) wurden in Gesamthöhe von € 95.000 vergeben. Die Projektförderung wurde bereits vom Projektauswahlgremium der LAG Region Carnica Rosental einstimmig genehmigt, ebenso vom Denkmalamt. Die offizielle Förderzusage der zuständigen Fachabteilung des Landes Kärnten fehlt noch. Mit zahlreichen Aktivitäten des Vereines zeigt sich die Kaplanei schon vor den baulichen „Hardware-Maßnahmen“ höchst lebendig.

Erfreulicherweise bekommt die Gemeinde Techelsberg im Eingangsbereich des Gemeindezentrums einen **Bankomaten**. Die Gemeinde sorgt für die baulichen Vorarbeiten, die Nationalbank für den Automatenbetrieb und die dazu notwendige Geld-Logistik. Mit kühlen Köpfen und klaren Konzepten verabschiedeten sich ihre Gemeindevertreter in die (kurze) Sommerpause, um im Herbst weiter an der Lebensqualität in der Gemeinde zu feilen.

Herzlichst

Vbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard und GV DI Rudolf Grünanger



■ Regionslabore in der LEADER-Region Carnica-Klagenfurt-Umland: Gemeinsam Zukunft gestalten

Mit den Regionslaboren in den funktionalen Räumen Klagenfurt-Rosental, Klagenfurt-Südost und Klagenfurt-Wörthersee wurde ein weiterer wichtiger Schritt im Prozess „Integrierte Regionalentwicklung“ (IREP) erfolgreich abgeschlossen. Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Klagenfurt und der beteiligten Gemeinden arbeiteten gemeinsam daran, die in den vorangegangenen Planungswerkstätten entwickelten Maßnahmen räumlich zu verorten und ein gemeinsames Zukunftsbild für die Region zu entwickeln.

Im Mittelpunkt der Workshops stand die Frage, wo sich bestimmte Entwicklungen künftig konzentrieren sollen und welche Standorte besondere Potenziale bieten. Aufbauend auf den Ergebnissen der sechs Planungswerkstätten wurden die erarbeiteten Maßnahmen auf Regionalkarten übertragen, diskutiert und zu strategischen räumlichen Entwicklungsschwerpunkten zusammengeführt. Ziel war es, ein abgestimmtes räumliches Zukunftsbild für die gesamte Region zu erarbeiten und die Stärken der einzelnen Gemeinden sinnvoll miteinander zu verknüpfen.

Die Regionslabore zeigten einmal mehr, wie wichtig die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit für eine nachhaltige Regionalentwicklung ist. Viele Zukunftsthemen, von Betriebsstandorten über Mobilität bis hin zur Daseinsvorsorge, machen nicht an Gemeindegrenzen Halt. Durch die enge Abstimmung konnten gemeinsame Entwicklungsperspektiven erarbeitet und regionale Synergien sichtbar gemacht werden.

Die Ergebnisse der Regionslabore fließen nun in die weitere Ausarbeitung des Integrierten Regionalentwicklungsprozesses (IREP) ein. Dieses bildet künftig die strategische Grundlage für die räumliche Entwicklung der Region und schafft Orientierung für zukünftige Projekte, Investitionen und Kooperationen.



**VERMESSUNGSKANZLEI
Kraschl & Schmuck ZT GmbH**

Ehrenbichlweg 31
9061 Klagenfurt/Wölfnitz

www.ks-vermessung.at
office@ks-vermessung.at

DI Kraschl – 0676 66 22 044
Schmuck – 0676 43 52 998

Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung

■ Die Kaplanei – mit frischem Elan in den Herbst

Nachdem wir es im Sommer etwas gemächlicher haben angehen lassen, meldet sich die Kaplanei nun wieder mit einer ganzen Reihe von Aktivitäten zurück.



An erster Stelle zu nennen ist wohl die bevorstehende Sanierung des Gebäudes durch die Gemeinde. Das Vorhaben, für das wir der Gemeinde sehr danken, umfasst vor allem die denkmalschutzgemäße Neueindeckung des Daches, die Trockenlegung und Stützung des Untergeschosses und die Renovierung der Fenster und Balken. Begonnen wird damit – so die endgültige Zusage der Mittel erfolgt – aller Voraussicht nach ab dem 21. September.

Das hindert uns aber nicht daran, ein vielfältiges und reichhaltiges Programm anzubieten. Noch im unsanierten Gebäude findet am 12. September die nun schon traditionelle kuratierte „Kleider Tausch Party“ des Vereins Bis es mir vom Leibe fällt AUSTRIA statt, diesmal gepaart mit einer Ausstellung von Modezeichnungen von Johanna Strutzmann. Und ab 19. September nimmt die von Silke Goritschnig organisierte Reihe „Stricken & Ratschen“ wieder ihren Winterbetrieb auf (weitere Termine dann im Pfarrsaal: 17.10., 14.11., 12.12., jeweils 14 – 17 Uhr). „Stricken & Ratschen“ plant Ende Oktober überdies einen Ausflug zur Woll- und Stoffmesse in Aigen im Ennstal.

Am 26. September lädt die Kaplanei direkt vor Ort in Töschling zum Nachdenken über die Verkehrssituation und die Gestaltung des öffentlichen Raums zwischen dem Königsaal der Zeugen Jehovas und der Auffahrt zur Autobahn ein. Es soll darum gehen, wie sich diese Zone lebenswerter für Bewohner:innen und einladender für Besucher:innen gestalten ließe. Eine wichtige Rolle werden dabei auch mögliche Maßnahmen zur Geschwindigkeits- und Lärmreduktion spielen. Wir treffen uns bei Speis' und Trank an einer Tafel unter der Linde. Nicht nur zum Reden, sondern auch zum Improvisieren konkreter Eingriffe. Bei Schlechtwetter verziehen wir uns in die ohnehin zu wenig genutzte Unterführung.

Am 3. Oktober, ab 14 Uhr gibt es eine geführte Wanderung mit Maria Rheindt-Wanker und Musikbegleitung entlang der Kleindenkmäler der Schuschnig-Kreuze zur Josefi-Kapelle beim Forstsee – ein Stück Heimatkunde, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Treffpunkt: das Kreuz beim Sportplatz. Bereits am 26. August begonnen hat die zweite Runde des Alpe-Adria-Klassiker-Lesekreises, der sich die kommenden Monate mit dem eng mit unserer Nachbarregion Friaul verbundenen italienischen Schriftsteller und Filmregisseur Pier Paolo Pasolini (1922–1975) beschäftigt.

Für weitere Programmpunkte, Veranstaltungsdetails und genaue Termine sei auf unsere Website diekaplanei.org, den Veranstaltungskalender der Gemeinde, unsere Aushänge und unseren Newsletter verwiesen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und aktive Mitwirkung. Auch Veranstaltungsvorschläge sind jederzeit willkommen.

*Für den Verein die Kaplanei
Wilfried Prantner (Obmann)*

■ ASKÖ Techelsberg

Kampfmannschaft:

Die kurze Sommerpause ist vorüber und die Meisterschaft bereits in vollem Gange. Das Comeback in der 1. Klasse wurde bereits sehnsüchtig erwartet. Dementsprechend präsentierte sich der ASKÖ Techelsberg in Spiel Eins. Die neu formierte SG Ledenitzen / Rosegg konnte zum Saisonauftakt zuhause vor knapp 300 Zuschauern mit 4:1 besiegt werden. Im ersten Auswärtsspiel setzte es eine 1:2-Niederlage in Kappel. Nach einem frühen Zwei-Tore-Rückstand kam die Mannschaft von Trainer Günter Hutze erst zu spät in Fahrt und es reichte nur noch zum Anschlusstreffer. Gegen einen der Titelfavoriten, dem SV Wernberg, sah es zunächst ganz gut aus, man konnte mit 1:0 in Führung gehen. Leider konnten die Gäste das Spiel bereits vor der Pause drehen und am Ende für sich entscheiden (Endstand 1:3).

Dennoch hielt man gut dagegen und mit etwas mehr Spielglück wäre ein Remis durchaus im Bereich des Möglichen gewesen. Spiel Vier bei Mitaufsteiger Weitensfeld wurde bereits in Halbzeit Eins vergeigt (0:5-Pausenstand). Mit einer bitteren 1:6-Niederlage musste unser Team die Heimreise antreten. Im Sommer neu zum Team gestoßen sind David Bodner (Moosburg, Mittelfeld), Konstantin Gruber (Kooperation SV Oberglan, Mittelfeld), Almir Licina (Slowenien, Sturm) sowie Moritz Zimmermann (Arnoldstein, Tormann). Auf der Abgangsseite zu finden sind Andreas Drabosenig und Kevin Wrolich, die beide ihre Karriere beendet haben. Marko Petricevic ist zudem zum SV Moosburg zurückgekehrt. Besonders schmerzhaft ist der Ausfall von Torjäger Clemens Tscharnuter (Kreuzbandriss). Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute Besserung und eine baldige Genesung!

Die nächsten Spiele (Änderungen vorbehalten):

- So. 30.08. 17:30 vs. Steuerberg (H)
- So. 05.09. 16:00 vs. Sörg (A)
- So. 13.09. 16:30 vs. Liebenfels (H)
- Fr. 18.09. 17:00 vs. Friesach (H)
- Sa. 26.09. 16:00 vs. Wietersdorf (A)

Reserve:

Die Reserve-Mannschaft konnte ebenso wie die Kampfmannschaft das Auftaktspiel mit 4:1 für sich entscheiden. Beim SV Kappel konnte man sich zudem ein 1:1-Unentschieden erspielen. In Weitensfeld setzte man ein Ausrufezeichen und feierte einen 6:0-Kantersieg. Die Mannschaft von Trainer Schusser rangiert nach drei Runden ungeschlagen auf Platz 2 hinter der SG Straßburg/Gurk.

Die nächsten Spiele (Änderungen vorbehalten):

- So. 30.08. 15:30 vs. Steuerberg (H)
- So. 05.09. 14:00 vs. Sörg (A)
- So. 20.09. 16:00 vs. Launsdorf (H)
- Sa. 26.09. 14:00 vs. Wietersdorf (A)

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Landwirtschaftskammerwahl 2026

Die Wahl findet am 25. Oktober 2026 im Gemeindezentrum St. Martin in der Zeit von 8:00 – 12:00 statt. Wer zu diesem Termin verhindert ist, hat entweder die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen oder am vorzeitigen Wahltag, das ist der 16. Oktober 2026 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zu wählen. Wahlberechtigt sind nicht nur Eigentümer und Pächter landwirtschaftlicher Flächen, sondern auch Familienmitglieder, sofern sie im gemeinsamen Haushalt leben. Das Wahlrecht entspricht damit der bäuerlichen Realität, die sich als Ideal im bäuerlichen Familienbetrieb manifestiert. Gewählt wird die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer, die aus 36 Mitgliedern besteht. Konrad Kogler vlg. Scheiber, Techelsberger Gemeinderat, ist einer der Kammerräte, der die Interessen der Kärntner Bauern in der Vollversammlung vertritt.

Warum diese Wahl wichtig ist?

Glaubwürdigkeit und Schlagkraft einer Interessensvertretung hängen an einer hohen Wahlbeteiligung. Gerade Bauern schaffen es als kleine Wählergruppe immer wieder, ihre Interessen zu bündeln und auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Unsere Gemeinde ist eine zutiefst landwirtschaftliche geprägte Gemeinde, was sich an der Zahl der Wahlberechtigten (nicht ganz fünfhundert) zeigt. Die Kammer informiert nicht nur ihre Mitglieder, berät und serviert sie, sie betätigt sich in der Gesetzes-Begutachtung und ist Partner der Bauern in Zeiten großer Herausforderungen, wie Klima-Wandel, Energiewende und Stromtrassen sowie bei Fragen des Eigentum-Schutzes. Für mich sehe ich ihre wichtigste Aufgabe als Keimzelle der Demokratie. Das, was die 36 Kärntner Kammerräte diskutieren und in Resolutionen festmachen, findet sich früher oder später in Gesetzesvorlagen und in Verordnungen gegossener Agrarpolitik.

Deine Stimme ist wichtig! Rudi Grünanger, GV



■ Ein herzliches Dankeschön des Singkreises Techelsberg

Der Singkreis Techelsberg möchte sich ganz herzlich für die großartige Unterstützung und den gelungenen Liederabend bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, sowie unseren zahlreichen Gästen, die mit ihrer Anwesenheit und ihrer Begeisterung für eine wunderschöne Stimmung gesorgt haben. Es war uns eine große Freude, gemeinsam mit Ihnen einen stimmungsvollen und musikalischen Abend zu verbringen. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und hoffen, auch in Zukunft viele schöne musikalische Momente mit Ihnen teilen zu dürfen. **Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!**

Wer Freude am gemeinsamen Singen und an geselligen Stunden hat, ist beim Singkreis Techelsberg herzlich eingeladen mitzusingen.

Der Singkreis Techelsberg



EBERHARD
IMMOBILIEN

**ENTSPANNTER & SORGENFREIER
IMMOBILIENVERKAUF?**

**Ja, mit einem WIN-WIN-WIN
Maklerin-Service**



Mag.(FH) Margit Eberhard
Immobilientreuhänderin & Mediatorin
Klagenfurter Straße 3 • 9560 Feldkirchen
Tel.: 0664 793 22 21 • office@eberhard-immo.at
www.eberhard-immo.at



**70 JAHRE
LANDJUGEND
TECHELSBERG**

JUBILÄUMSFEIER
Samstag, 05. SEPT. 2026
VERANSTALTUNGSHALLE TECHELSBERG
Einlass ab 20 Uhr VVK 10 €/AK 12 €

Für Stimmung sorgt
MOLLTAL SOUND

**JUBILÄUMSFESTAKT MIT
ERNTEDANKUMZUG**
Sonntag, 06. SEPT. 2026

09:00 Uhr FESTMESSE
in der Pfarrkirche St. Martin am Techelsberg

10:00 Uhr ERNTEDANKUMZUG
mit Erntekronenweihe

ab 11:30 Uhr JUBILÄUMSFESTAKT
Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt!
Unterhaltung mit
White Spinach

**AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE
LANDJUGEND TECHELSBERG**

Der Bereich der Veranstaltung wird für Kultur- und Brautraum verwendet.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

■ Liederabend 2026 des Singkreises Techelsberg

Ein Abend voller Musik, berührender Momente und gelebter Gemeinschaft: Der Liederabend 2026 des Singkreises Techelsberg begeisterte das Publikum mit musikalischer Vielfalt und einer besonderen Atmosphäre. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten eindrucksvoll, wie Musik Menschen verbindet und Generationen zusammenführt.

Unter der musikalischen Leitung von Hiroshi Nawa-Jaroschka begeisterten der Singkreis Techelsberg, der Kinderchor Techelsberg, die Trachtenkapelle Treffner Glanhofen unter der Leitung von Günther Treffner sowie das Doppelquartett Höffling unter der Leitung von Charly Rauter mit hervorragenden Darbietungen.

Die Eröffnung des Abends übernahm die stellvertretende Obfrau Bruni Kogler. Obfrau Evelyn Weiß konnte an diesem Abend leider nicht persönlich dabei sein. Dennoch war sie in den Gedanken der Mitwirkenden und des Publikums stets präsent. Evelyn ist eine wichtige Stütze des Singkreises und trägt seit vielen Jahren mit großem Engagement zum Vereinsleben und zum kulturellen Miteinander in unserer Gemeinde bei.

Bruni Kogler meisterte die besondere Aufgabe der Eröffnung mit großer Souveränität. Mit ihrer herzlichen Art, ihrem Charme und einer guten Portion Humor sorgte sie für einen gelungenen Auftakt. Ihre langjährige Erfahrung als Theaterpielerin kam ihr dabei ganz offensichtlich zugute – für die passenden Worte und den einen oder anderen humorvollen Moment war bestens gesorgt. Ein besonderer Dank gilt unserem Chorleiter Hiroshi Nawa-Jaroschka. Mit großem Engagement, hoher fachlicher Kompetenz und viel Leidenschaft prägt er seit Jahren das musikalische Leben in Techelsberg. Als Leiter des Singkreises und des Kinderchores versteht er es, Menschen jeden Alters für das Singen zu begeistern und junge Talente zu fördern. Sein Einsatz und seine Begeisterung sind für unsere Gemeinde von großem Wert.

Ein weiteres Glanzlicht des Abends war die Moderation von DI Rudi Grünanger. Mit feinem Humor, Charme, Schlagfertigkeit und einem ausgezeichneten Gespür für die richtigen Worte führte er durch das Programm und verlieh dem Abend eine ganz besondere Note. Bei so viel Moderationstalent darf man sich durchaus fragen, warum der ORF dieses Talent bislang noch nicht entdeckt hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt Bernadette Ulbing-Gröblacher und ihrem gesamten Team. Mit ausgezeichneter Bewirtung,

herzlicher Gastfreundschaft und einem stimmungsvollen Ambiente wurde der perfekte Rahmen für diesen besonderen Abend geschaffen. Ihr Engagement trug wesentlich dazu bei, dass sich die Besucherinnen und Besucher rundum wohlfühlen konnten.

Zum Abschluss gilt unser Dank allen Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musikern, den Kindern des Kinderchores sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieses wunderbaren Abends beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns beim zahlreichen Publikum für den begeisterten Applaus und die große Wertschätzung. Der Liederabend 2026 hat einmal mehr gezeigt, was entstehen kann, wenn viele engagierte Menschen ihre Talente, ihre Zeit und ihre Freude an der Musik einbringen. Solche Abende schaffen unvergessliche Momente, stärken das Miteinander und machen unsere Gemeinde zu einem Ort, an dem Musik, Tradition und Gemeinschaft ihren festen Platz haben.

Allen Beteiligten gebührt dafür großer Respekt und ein herzliches Dankeschön!

Herzlichst Vzbgm.in Renate Lauchard



■ Seendialog - Online-Befragung zur Zukunft des Wörthersees: Ihre Meinung ist gefragt!

Wie soll sich der Wörthersee in Zukunft entwickeln? Welche Maßnahmen sind wichtig, um Natur, Freizeit, Tourismus und Lebensqualität auch langfristig in Einklang zu bringen?

Von 01. bis 30. September 2026 sind Bürger:innen, Anrainer:innen, Gäste, Betriebe und ihre Mitarbeiter:innen, Vereine und am See tätige Akteure eingeladen, ihre Erfahrungen, Meinungen und Ideen im Rahmen einer Online-Befragung auf www.seendialog.at zur Zukunft des Wörthersees einzubringen. Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um Natur- und Gewässerschutz, Freizeit- und Tourismusnutzung, Bootsverkehr, Fischerei, Ufergestaltung und Seezugänge sowie mögliche Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung des Sees.

Die Befragung bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Sichtweisen einzubringen und die Zukunft des Wörthersees aktiv mitzugestalten.

Die Teilnahme erfolgt online auf www.seendialog.at, ist anonym und dauert etwa 10 bis 20 Minuten. Die Ergebnisse fließen in den weiteren Beteiligungsprozess des „Seendialogs Wörthersee“ ein und bilden eine wichtige Grundlage für zukünftige Entscheidungen und Maßnahmen rund um den See, die Schutz und Nutzung besser in Einklang bringen möchten.

Jetzt teilnehmen – zur Befragung: www.seendialog.at

Der „Seendialog Wörthersee“ wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft gemeinsam mit dem Land Kärnten durchgeführt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.wasseraktiv.at/seendialog

Instagram: [@seendialog_woerthersee](https://www.instagram.com/seendialog_woerthersee)

Facebook: [@seendialogwoerthersee](https://www.facebook.com/seendialogwoerthersee)

■ Veranstaltungen September bis November 2026

SEPTEMBER 2026

Dienstag, 01. Sept.

Trauercafé & Begegnungscafé mit Herz – im Pfarrhaus St. Martin a. T. von 16 bis 18 Uhr

Samstag, 05. Sept.

Erntedankfest „70 Jahre Landjugend Techelsberg ab 20:00 Uhr in der Veranstaltungshalle St. Martin a. Techelsberg mit der Band „MölltalSound“

Sonntag, 06. Sept.

Erntedankfest mit Festmesse um 09:00 Uhr in der Filialkirche St. Martin, 10:00 Uhr Erntedankumzug mit Weihung der Erntedankkrone, anschließend ab 11:30 Uhr Festakt mit Unterhaltung in der Veranstaltungshalle St. Martin

Sonntag, 06. Sept.

Erntedankfest im Hotel Schloss Seefels ab 11:30 Uhr mit Feldmesse auf der Schlossbar Terrasse und ab 12 Uhr Dine & Wine around im Porto Bello

Donnerstag, 17. Sept.

Workshop „Glasschmelzen“ Glaserei Kempfer, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, Teilnahme nur mit Voranmeldung unter: 0664/1269426

OKTOBER 2026

Freitag 02. Okt. bis Sonntag, 04. Okt

Backhendlschmaus im Hotel-Restaurant Thadeushof, um Reservierung wird gebeten

Dienstag, 06. Okt.

Trauercafé & Begegnungscafé mit Herz – im Pfarrhaus St. Martin a. T. von 16 bis 18 Uhr

Freitag, 09. Okt.

Crime & Dine im Hotel Schloss Seefels – Krimifest Kärnten ab 18 Uhr Aperitif in der Schlossbar und ab 18:30 Uhr Lesung mit anschließendem Abendessen

Freitag 09. Okt. bis Sonntag, 18. Okt

Wild & Pilze im Hotel-Restaurant **Ulbing**, um Reservierung wird gebeten

Sonntag, 11. Okt.

Heilige Messe beim Kriegerdenkmal um 10:00 Uhr

Samstag, 31. Okt.

Samhain, Kristallklang Meditation in Verbindung mit den Ahnen
Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

NOVEMBER 2026

Sonntag, 01. Nov.

Allerheiligen, 09:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Martin anschließend **Gräbersegnung**, 13:00 Uhr **Gräbersegnung** in Ebenfeld, 15:00 Uhr **Gräbersegnung** in St. Bartlmä

Dienstag, 03. Nov.

Trauercafé & Begegnungscafé mit Herz – im Pfarrhaus St. Martin a. T. von 16 bis 18 Uhr

Freitag 06. Nov. bis Sonntag, 08. Nov.

Gansl- und Wildspezialitäten im Hotel-Restaurant **Thadeushof**, um Reservierung wird gebeten

Freitag 06. Nov. bis Sonntag, 15. Nov.

Gansl- und Wildspezialitäten im Hotel-Restaurant **Ulbing**, um Reservierung wird gebeten

Samstag, 07. Nov.

Krampuspektakel der Krampusgruppe Techelsberg am Sportplatz ab 17:00 Uhr

Sonntag, 08. Nov.

Hl. Messe um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, (Martinikirchtag)

Sonntag, 08. Nov.

Martinikirchtag im Hotel-Restaurant Ulbing

Donnerstag, 12. Nov.

Workshop „Glasschmelzen“ Glaserei Kempfer, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Teilnahme nur mit Voranmeldung unter: 0664/1269426

Freitag 20. Nov. bis Sonntag, 22. Nov

Schlachtschmaus mit hausgemachten Produkten im Hotel-Restaurant bis Sonntag, Thadeushof, um Reservierung wird gebeten

Samstag, 21. Nov.

Bewusstseinsweiterndes Seminar, (Räuchern mit Herz), Infos bei Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536

Dienstag, 24. Nov.

Vollmondheilkreis ab 18:30 Uhr Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Mittwoch o. 25. Nov. bis Donnerstag, 26. Nov.

Töpferkurs – „Freies Töpfern“ für Haus und Garten, Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 27. Nov.

Engelstraßen Eröffnung ab 17:00 Uhr

Samstag, 28. Nov.

Brauchtumsgruppe Techelsberg – Nikolaus und Krampus Umzug der Brauchtumsgruppe Techelsberg a. WS.; Beginn um 16:30 Uhr

Samstag, 28. Nov.

Rorate um 06:30 Uhr in der Filialkirche Ebenfeld

Für die Veranstaltungen im Dezember folgt ein gesonderter „Winterkalender“.

HKLS Installationen GmbH
KOGLER ALEXANDER

- Heizung
 - Klima
- Lüftung
 - Sanitär

St. Martin 82
9212 Techelsberg

office@hkls-kogler.at
04272 / 836 94 oder 0664 / 440 50 94



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

Mit
Gewinn-
spiel!

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at